

**Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Französisch
mit dem Abschluss Master of Education (BK BAB)
vom 22.12.2008**

Master of Education: Französisch BAB

Das Studienfach „Master of Education: Französisch“ in der Variante nach dem Bachelor Berufliche und allgemeine Bildung (BAB) schließt an den Bachelor BAB an. Die Studierenden müssen in 4 Modulen 45 Leistungspunkte erbringen.

Das Studium der Romanischen Philologie im Fach Französisch steht in engem Zusammenhang mit den anderen romanischen Sprachen wie z. B. Spanisch und Italienisch. Damit werden wissenschaftlich fundierte Kenntnisse nicht nur zu Frankreich, sondern zur gesamten Romania eröffnet, einem der großen und wichtigen Kulturräume Europas und der Welt.

Der Masterstudiengang beinhaltet folgende Teilbereiche: Die sprachpraktische Ausbildung hat zum Ziel, Sprachkenntnisse im mündlichen und schriftlichen Ausdruck zu vertiefen und zu vervollkommen; in Verbindung mit den Fachwissenschaften, Sprach- oder Literaturwissenschaft, soll der Erwerb von landeskundlichen und interkulturellen Kenntnissen vermittelt werden. Die Literaturwissenschaft analysiert und vermittelt komplexe literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche Themen und Zusammenhänge in der Verbindung von Theorie und Praxis. Exemplarisch soll ein Einblick in folgende Gebiete erworben werden: Mittelalter, Humanismus und Renaissance in Frankreich und Europa, Begriffs- und Ideengeschichte der französischen Aufklärung, die Moderne in der Analyse von Bild und Text seit dem 19. Jahrhundert, Sprache, Literatur und Medien im heutigen Frankreich sowie in den frankophonen Ländern.

Einen weiteren Anteil des Studiums bildet die fachdidaktische Ausbildung: Im Überblick werden Theorien, Modelle und Methoden der Fachdidaktik erarbeitet, in die Planung, Organisation und Reflexion von Fremdsprachenunterricht wird eingeführt. Zu den Schwerpunkten gehören z.B. Lehrwerkanalyse, früh beginnender Sprachunterricht, bilingualer Unterricht, Spracherwerbsforschung, Medien im Fremdsprachenunterricht.

Für ein Master-Studium einer neusprachlichen Philologie ist ein Auslandsaufenthalt unabdingbar. Dieser kann im Rahmen bestehender Erasmusverbindungen oder eines Praktikums in das Studium integriert werden.

Master of Education: Französisch (BAB)

Mastermodul IA

Semesterempfehlung: 1-2

Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft 5 LP

Phonétique corrective 2 LP

Übung Sprachpraxis: Grammatik III 3 LP

Gesamt 10 LP

Mastermodul IB

Semesterempfehlung: 2-3

Übung Sprachpraxis: Übersetzung III 3LP

Übersetzung Französisch-Deutsch 2LP

Hauptseminar Didaktik 5LP

Gesamt 10 LP

Mastermodul IIA

Semesterempfehlung: 1-2

Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft 10 LP

Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft 1 LP

Übung Sprachpraxis: Übersetzung IV 4 LP

Gesamt 15 LP

Mastermodul II B

Semesterempfehlung: 2-3

Übung fremdsprachliche Vermittlungskompetenz 4 LP

Hauptseminar Didaktik 5 LP

Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft 1 LP

Modulabschlussprüfung

Gesamt: 10 LP

Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Französisch

- I. Die Studierenden haben das Vorschlagsrecht für das Thema der Masterarbeit.
- II. Prüfungsrelevante Leistungen, die an anderen Universitäten erworben wurden, können nur dann anerkannt werden, wenn sie den unten aufgeführten Veranstaltungen inhaltlich entsprechen und der zu erbringenden Studienleistung vergleichbar sind.
- III. Prüfungsrelevante Leistungen dürfen maximal zweimal wiederholt werden. Bei bestandener Prüfung ist ein Versuch zur Verbesserung der Note nicht möglich.
- IV. In den Mastermodulen muss die Fachwissenschaft studiert werden, die bereits im Bachelor BAB gewählt wurde, also Sprach- oder Literaturwissenschaft.
- V. Module:

Bezeichnung:
Mastermodul IA

Status:
 Pflichtmodul

Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:
 Das im Bachelorstudium erworbene Grundwissen über Epochen, Autoren und Ästhetik wird vertieft und methodisch kritisch reflektiert. Fällt die Wahl auf einen literaturwissenschaftlichen Schwerpunkt, bilden die erworbenen Kompetenzen das Grundgerüst eines Referats und einer Hausarbeit zu einer anspruchsvollen, forschungsrelevanten Fragestellung.
 Linguistische Fragestellungen werden in Theorie und Praxis auf fortgeschrittenem Niveau exemplarisch behandelt, so dass sie ggfs. in eine Masterarbeit einfließen können.
 In der Sprachpraxis werden komplexe deutsche Texte ins Französische übersetzt, wobei die kulturspezifischen Kompetenzen des Übersetzens zu vertiefen sind.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Karin Westerwelle

Verwendbarkeit des Moduls:
 Grundlagenmodul für den Masterstudiengang.

Turnus:
 Jedes Semester

Voraussetzungen:
 Keine

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls
 Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan ist gegeben und möglich.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:
 Einfach

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	Davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft	aktive Teilnahme	2	5	1-2	Referat und Hausarbeit oder Klausur	Hausarbeit oder Klausur	
Phonétique corrective	aktive Teilnahme	2	2	1-2	Präsentation	Entfällt	
Grammatik III	aktive Teilnahme	2	3	1-2	Klausur	Klausur	
Gesamt		6	10	1-2	Hausarbeit oder Klausur + Klausur.	Gewichtung: 2 (HA od. K) : 1 (K)	

Bezeichnung:
Mastermodul IB

Status:
Pflichtmodul

Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:
In der Sprachpraxis werden umfangreiche Texte übersetzt, wobei die kulturspezifischen Kompetenzen des Übersetzens zu vertiefen sind.
Im Didaktik-Hauptseminar wird ein Überblick über Theorien, Modelle und Methoden der Fachdidaktik vermittelt und in die Planung, Organisation und Reflexion von Fremdsprachenunterricht eingeführt.

Modulbeauftragte: N.N.

Verwendbarkeit des Moduls:
Grundlagenmodul für den Masterstudiengang.

Turnus:
Jedes Semester

Voraussetzungen:
Keine

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls
Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan ist gegeben und möglich.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:
Einfach

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Semester	Studien-Leistungen	Davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Übersetzung Deutsch-Französisch III	aktive Teilnahme	2	3	1-2	Klausur	Klausur	
Übersetzung Französisch-Deutsch	aktive Teilnahme	2	2	1-2	Klausur	Klausur	
Hauptseminar Didaktik	aktive Teilnahme	2	5	1-2	Referat und Klausur	Klausur	
Gesamt		6	10	1-2	3 Klausuren	Gewichtung: 1:1:2 (Didaktik-Klausur zweifach gewichtet)	

Bezeichnung:
Mastermodul IIA

Status:
 Pflichtmodul

Inhalte und Qualifikationsziele:
 In den entweder linguistisch oder literaturwissenschaftlich ausgerichteten Hauptseminaren ist die Fähigkeit zur stringenten Aufbereitung eines wissenschaftlichen Themas in schriftlicher Form auf der Basis der im Mastermodul IA erweiterten theoretischen Grundlagen und der Kenntnisse in der Literatur resp. der Linguistik nachzuweisen.
 In der Sprachpraxis werden komplexe deutsch Texte ins Französische übersetzt, wobei die kulturspezifischen Kompetenzen des Übersetzens zu vertiefen sind.

Modulbeauftragte: N.N.

Verwendbarkeit des Moduls
 Grundlagenmodul für den Masterstudiengang.

Turnus:
 Jedes Semester

Voraussetzungen:
 Keine

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls
 Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan ist gegeben und möglich.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:
 Einfach

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	Davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Übersetzung IV (Deutsch-Französisch)	Aktive Teilnahme	2	4	2-3	Klausur	Klausur	s.o.
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme	2	10	2-3	Referat und Hausarbeit	Hausarbeit	s.o.
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft	aktive Teilnahme	2	1	2-3	Kurzreferat / Protokoll	Entfällt	s.o.
Gesamt		6	15	2-3	s.o.	Klausur + Hausarbeit Gewichtung: 1:3	

Bezeichnung:
Mastermodul II B

Status:
 Pflichtmodul

Inhalte und Qualifikationsziele:
 Im entweder linguistisch oder literaturwissenschaftlich ausgerichteten Hauptseminar ist die Fähigkeit zur stringenten Aufbereitung eines wissenschaftlichen Themas in schriftlicher Form auf der Basis der im Mastermodul I erweiterten theoretischen Grundlagen und der Kenntnisse in der Literatur resp. der Linguistik nachzuweisen.
 Im Didaktik-Hauptseminar wird ein Überblick über Theorien, Modelle und Methoden der Fachdidaktik vermittelt und in die Planung, Organisation und Reflexion von Fremdsprachenunterricht eingeführt.
 Ziel der Sprachausbildung im Masterstudiengang ist der Ausbau von Fähigkeiten zur Analyse und Produktion zielsprachiger Texte in studienrelevanten Bereichen (fachsprachliche oder medienspezifische Texte mit Akzent auf interkulturellen und kontrastiven Sprachkompetenzen).

Modulbeauftragte: Dr. Sylvia Thiele

Verwendbarkeit des Moduls
 Grundlagenmodul für den Masterstudiengang.

Turnus:
 Jedes Semester

Voraussetzungen:
 Keine

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls
 Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan ist gegeben und möglich.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:
 Einfach

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	Davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Übung zur fremdsprachlichen Vermittlungskompetenz	aktive Teilnahme	2	4	2-3	Klausur oder Referat	Klausur oder Referat	s.o.
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft	aktive Teilnahme	2	1	2-3	Kurzreferat / Protokoll	Entfällt	s.o.
Hauptseminar Didaktik	aktive Teilnahme	2	5	2-3	Klausur und Referat	Klausur	s.o.
Modulabschlussprüfung			-	2-3	Mündliche Prüfung (45minütig), die inhaltlich das gesamte Modul abdeckt (LPO-konform)	Mündliche Prüfung	s.o.

Gesamt		6	10	2-3	s.o.	Klausur oder Referat + Didaktik- klausur + Modulab- schlussprü- fung Gewichtung: 1:2:3	
--------	--	---	----	-----	------	--	--

Ausgefertigt aufgrund des im Rahmen seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs 09 –Philologie- der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 04.12.2008

Münster, den 22.12.2008

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 22.12.2008

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles